

Ressort: Kultur

Staatstheater Kassel präsentiert den Spielplan 2024/2025

Abschied von Francesco Angelico

Kassel, 08.05.2024, 14:37 Uhr

GDN - Der Intendant des Staatstheaters Kassel, Florian Lutz und sein Team haben im Rahmen einer Pressekonferenz den Spielplan für die Saison 2024/25, der zahlreiche Uraufführungen, große Klassiker und innovative Ideen umfasst, vorgestellt.

Mit einem breit gefächerten Programm und zahlreichen innovativen Angeboten an das Publikum ist es dem Leitungsteam um Intendant Florian Lutz seit 2021/22 gelungen, reichlich Aufmerksamkeit in der Stadt und über deren Grenzen hinaus zu erzeugen. In der kommenden Spielzeit verfolgt das Team sein Konzept konsequent weiter. Dazu zählt beispielsweise die Einbeziehung der BürgerInnen, die Öffnung zur Stadt, spartenübergreifendes, kooperatives und interdisziplinäres Arbeiten sowie das Aufsuchen ungewöhnlicher Orte, um diese als Bühne zu nutzen.

Doch zunächst kam Florian Lutz im Rahmen der Pressekonferenz auf die voraussichtlich im Winter 2025 / 26 beginnende Sanierung des Opernhauses zu sprechen. Von den umfänglichen Baumaßnahmen seien die Spielstätten TiF (Theater im Fridericianum) sowie das Schauspielhaus grundsätzlich nicht betroffen und auch im Opernhaus würden in der kommenden Spielzeit noch die gewohnten Premieren gefeiert werden können, bevor der Umzug auf das Gelände der Jägerkaserne in der Kasseler Südstadt erfolge, wo ein innovativer Interimsbau entstehen werde.

Der umfangreiche Konzert-Spielplan des Staatsorchesters stellt zugleich das Abschiedsprogramm des scheidenden Generalmusikdirektors Francesco Angelico dar, der gleich fünf der acht geplanten Sinfoniekonzerte dirigieren wird. Beim Eröffnungskonzert am 30. September 2024 wird die vergleichsweise selten gespielte 7. Sinfonie von Mahler zu hören sein, während beim Abschiedskonzert am 30. Juni 2025 „Szenen aus Goethes Faust“ von Schumann, einem Komponisten, der Angelico sehr am Herzen liegt, erklingen wird.

Nach längerer Pause wird in der kommenden Spielzeit wieder die „Classic Night“ in der Königsgalerie stattfinden, bei der diesmal schwungvolle Straußmelodien in der Kasseler Innenstadt ertönen werden. Das Ballhaus-Festival wird im Zeichen von Felix Mendelssohn Bartholdy stehen, während das Staatsorchester beim Filmmusikkonzert („Film in Concert“) unter dem Thema „Liebe und Freundschaft“ Filmmusik unterschiedlicher Genres und Epochen präsentieren wird.

Als Eröffnungspremiere im Musiktheater wird am 21. September 2024 „Katja Kabanova“ von Leos Janacek unter der musikalischen Leitung von Francesco Angelico zu erleben sein. Beim Musical „La cage aux folles“ von Jerry Herman wird sich die Bühne des Opernhauses in einen verrücktem Nachtclub verwandeln, bevor diese bei Andrew Lloyd Webbers „School of Rock“ von Kindern und Jugendlichen gerockt wird.

Das Schauspiel unter der Leitung von Schauspielregisseurin Patricia Nickel-Dönicke startet mit dem Auftragswerk „Gut Mut“ von Martin Heckmanns am 28. September 2024 in die neue Saison. Der Autor ist dem Kasseler Publikum durch sein Erfolgsstück „Etwas Besseres als den Tod finden wir überall“ bekannt. Eine weitere Erstaufführung wird mit „Triage“, dem neuen Bühnenwerk der israelischen Autorin Maya Arad Yasur, zu erleben sein, bei dem Josua Rösing, dessen Kasseler Inszenierung „Die Friesenstifterin“ soeben zu den hessischen Theatertagen eingeladen wurde, die Regie übernehmen wird.

Da es das musikalisch interessierte und talentierte Ensemble nicht anders wolle (Patricia Nickel-Dönicke), wird es zwei Produktionen geben, bei denen die Musik im Mittelpunkt stehen wird. Das neue Ensemblemitglied Justin Hibbeler gestaltet einen Abend über die Rocklegende Jerry Lee Lewis und mit viel Livemusik wird am 26. Oktober eine Hommage an das legendäre New Yorker Chelsea Hotel auf der Bühne des Schauspielhauses zu erleben sein.

Als „das Stück der Stunde“ bezeichnet Patricia Nickel-Dönicke „Tango“, bei dem in Kooperation mit dem „Ramba Zamba Theater Berlin“ Menschen mit Behinderung gemeinsam mit dem Schauspielensemble auf der Bühne stehen werden.

Die spannende Tanzsparte unter dem Tanzregisseur Thorsten Teubl startet am 2. November 2024 mit der spartenübergreifenden Produktion „Mozart - Requiem - Selig sind die Toten“ und einer Choreografie des Spaniers Antonio Ruz in die Saison, die unter dem

Thema „Tod“ stehen wird. In weiteren Produktionen wird sich das Tanzensemble mit Fragen der Vergänglichkeit, Hoffnung, Erlösung und Zerbrechlichkeit auseinandersetzen. So auch in „Der Tod und das Mädchen“ mit der Musik von Schubert oder in „Celebration“ – einer Feier des Todes und des Lebens.

Das Junge Staatstheater unter seiner Leiterin Barbara Frazier geht mit der Stückentwicklung „Überlebt“, bei der auch Kasseler BürgerInnen zu Wort kommen werden, in die kommende Spielzeit. Auch in dem Stück „Atlantis“ werden BewohnerInnen aus der Region aufgerufen, sich aktiv zu beteiligen, bevor ab November mit der „Schneekönigin“ nach Hans Christian Andersen eine spartenübergreifende Produktion für die ganze Familie zu erleben sein wird. Ein engagiertes und überzeugendes Plädoyer hielt Barbara Frazier für die wertvolle Arbeit ihrer Sparte, bemühe man sich doch, das Publikum der Zukunft zu gewinnen, indem mit experimentellen Konzepten und niederschwelliger Zugängen Begeisterung für das Theater bei der jungen Generation entfacht werde.

ALLE PREMIEREN UND KONZERTE IM ÜBERBLICK

MUSIKTHEATER

Katja Kabanova
Oper von Leos Janacek
Musikalische Leitung: Francesco Angelico
Regie: Christiane Pohle
Premiere: 21. September 2024, Opernhaus

La Cage aux Folles
Musical von Jerry Herman
ML: Peter Schedding, Regie: Matthew Wild
Premiere: 12. Oktober 2024, Opernhaus

Così fan tutte
Oper von W.A. Mozart
ML: Kiril Stankow, Regie: Vivien Hohnholz
Premiere: 16. November 2024, Schauspielhaus

Faust
nach der Oper von Hector Berlioz
ML: Kiril Stankow, Regie: Sebastian Baumgarten
Premiere: 22. Februar 2025, Opernhaus, ANTIPOLIS

Simon Boccanegra
Oper konzertant von Giuseppe Verdi
ML: Francesco Angelico
Premiere: 15. März 2025, Opernhaus, ANTIPOLIS

School of Rock
Musical von Andrew Lloyd Webber
ML: Peter Schedding
Regie: Marlene Pawlak
Premiere: 25. April 2025, Opernhaus, ANTIPOLIS

The Tempest
Oper von Thomas Ades
ML: Mario Hartmuth
Regie: Julia Lwowski

Premiere: 17. Mai 2025, Opernhaus, ANTIPOLIS

Festival der jungen Talente
15.-25. Mai 2025

SCHAUSPIEL

Gut Mut
Schauspiel von Martin Heckmanns
Regie: Pia Richter
Premiere: 28. September 2024, Schauspielhaus

Triage
Schauspiel von Maya Arad Yasur
R: Josua Rösing
Premiere: 4. Oktober 2024, TiF – Theater im Fridericianum

Hotel Chelsea
Eine performativ musikalische Hommage von Stef Lernous
R: Stef Lernous
Premiere: 26. Oktober 2024, Schauspielhaus

Great balls of fire!
Musikalischer Soloabend von und mit Justin Hibbeler
Premiere: 1. November 2024, TiF – Theater im Fridericianum

Milch & Schuld
Schauspiel von Sina Ahlers
R: Sarah Franke
Premiere: 6. Dezember 2024, TiF – Theater im Fridericianum

Liliom
Vorstadtlegende von Ferenc Molnar
R: Julia Prechsl
Premiere: 8. Feb 2025, Schauspielhaus

Jugend ohne Gott
Nach Ödön von Horvath
R: Tobias Schilling
Premiere: 14. Februar 2025, TiF – Theater im Fridericianum

Echoes aus Eritrea
Rechercheprojekt zu alter und neuer Heimat
R: Redjep Hajder
Premiere: 28. März 2025, TiF – Theater im Fridericianum

Don Carlos
Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller
R: Julia Hölscher
Premiere: 5. April 2025, Schauspielhaus

Sechzehn Wörter

Nach Nava Ebrahimi
R: Dariusch Yazdkhasti
Premiere: 23. Mai 2025, TiF – Theater im Fridericianum

Tango
Ein inklusiver spaß in Koproduktion mit dem Theater Rambazamba
R: Tom Kühnel
Premiere: 31. Mai 2025, Schauspielhaus

TANZ_KASSEL

Mozart-Requiem
Tanz-Uraufführung von Antonio Ruz
Musikalische Leitung: Mario Hartmuth
Premiere: 2. November 2024, Opernhaus

Der Tod und das Mädchen
Tanz-Uraufführung von Andonis Foniadakis und Eyal Dadon
ML: Mario Hartmuth
Choreografie: Andonis Foniadakis
Premiere: 1. Februar 2025, Opernhaus, ANTIPOLIS

Celebration
Tanz-Uraufführungen von Noa Zuk und Ohad Fishof
Premiere: 26. April 2025, Schauspielhaus

SEASON 4: Let's Talk About Trance
Tanz-Uraufführung von Andrea Pena
Premiere: 13. Juni 2025, TiF– Theater im Fridericianum

JUNGES STAATSTHEATER + - JUST +

Überlebt. how to trust your instincts
Regie: Anna Malena Große
Premiere: 22. September 2024, TiF– Theater im Fridericianum

Die Schneekönigin
Familienstück zur Weihnachtszeit nach Hans Christian Andersen
Regie: Max Radestock
Premiere: 20. November 2024, Opernhaus

Atlantis
Regie: David Czesiński
Premiere: 18. Januar 2025, Schauspielhaus

School of Rock
Musical von Andrew Lloyd Webber
Regie: Peter Schedding
Premiere: 25. April 2025, Opernhaus, ANTIPOLIS

Adresse unbekannt
Regie: Franziska Stuhr

Premiere: 2. Mai 2025, TiF – Theater im Fridericianum

Mapping Space

PLUS-Projekt für alle ab 8 Jahren

Premiere 20. Juni 2025, TiF – Theater im Fridericianum

SINFONIEKONZERTE

1. Sinfoniekonzert

Mahler

Dirigent: Francesco Angelico

30. September 2024, Stadthalle

2. Sinfoniekonzert / Bußtagskonzert

Bruckner

Dirigent: Francesco Angelico

20. und 21. November 2024, Martinskirche

3. Sinfoniekonzert

Mahler

Dirigent: Mario Hartmuth

16. Dezember 2024, Stadthalle

4. Sinfoniekonzert

Smetana

Dirigent: Tomas Hanus

13. Januar 2025, Stadthalle

5. Sinfoniekonzert

Schubert, Schostakowich, Beethoven

Dirigent: Francesco Angelico

3. März 2025, Stadthalle

6. Sinfoniekonzert / Karfreitagskonzert

Berg, Schumann

Dirigent: Francesco Angelico

18. April 2025, Stadthalle

7. Sinfoniekonzert

Britten, Bruckner

Dirigent: Mario Hartmuth

26. Mai 2025, Stadthalle

8. Sinfoniekonzert

Schumann

Dirigent: Francesco Angelico

30. Juni 2025, Stadthalle

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-124891/staatstheater-kassel-praesentiert-den-spielplan-2024-2025.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Mario Graß

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Mario Graß

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619